

## Steuererklärung für Pensionäre: Grundlagen

Franz Konz

Klicken, Lesen, Weitermachen. So einfach geht das.

Rubrik **Steuer 2007**  
Thema **Rentner**  
Umfang **24 Seiten**  
eBooklet **00704**  
Preis **1,95 Euro**  
Autor **Franz Konz**

Mit Hilfe von Fachbüchern kann man eine Menge lernen. Das ist gut. Wenn man genügend Zeit hat. Für die anderen Momente gibt es **eload24**: Digitale Bücher ohne jeden Ballast zu exakt definierten Themen, geschrieben von etablierten Fachautoren, unschlagbar preiswert und zum direkten Download. So bekommen Sie immer exakt die Informationen, die Sie wirklich brauchen. 24 Stunden am Tag.



**eload24 AG**

Blegistrasse 7  
CH-6340 Baar

info@eload24.com  
www.e-load24.com

Copyright © 2008 e-load24 AG  
Alle Rechte vorbehalten.

Trotz sorgfältigen Lektorats können sich Fehler einschleichen. Autoren und Verlag sind deshalb dankbar für Anregungen und Hinweise. Jegliche Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind, ist jedoch ausgeschlossen.

Copyright für Text, Fotos, Illustrationen:  
Verlagsgruppe Droemer Knauer  
GmbH & Co. KG

Coverfoto:  
© Michael Kemter – iStockphoto.com

## Inhalt

Steuererklärung für Pensionäre .....	3
Wann muss ich als Rentner Steuern zahlen?.....	5
Überblick.....	7
Unter welchen Umständen eine Steuererklärung abgeben?.....	7
Formulare für die Einkommensteuererklärung.....	10
Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer.....	15
Begriffe aus dem Steuerrecht.....	15
Steuerbelastung 2007 .....	17
Die Grenzbelastung im Einkommensteuertarif 2007.....	19
Aufbau des Einkommensteuertarifs 2007 .....	20
Zum Grundfreibetrag .....	20
Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2007 .....	22
Abkürzungen .....	24

## Steuererklärung für Pensionäre

Den wohl unverschämtesten Zugriff in die Taschen der Rentner hat sich der Fiskus geleistet. Seit Januar 2005 beträgt der steuerpflichtige Anteil der gesetzlichen Rente mindestens 50 Prozent, für Neurentner des Jahres 2007 gar 54 Prozent! Bis 2004 waren es meist nur 27 Prozent. Die Folge: Etwa 1,3 Millionen Rentner müssen nunmehr eine Steuererklärung abgeben, weil sie Einkünfte oberhalb der Steuerfreibeträge hatten. Mit dem Nachzahlungsbescheid erhalten sie zugleich einen Vorauszahlungsbescheid für das Folgejahr.

Dies bedeutet: Steuern für zwei Jahre auf einen Schlag berappen, Zahlungsfrist vier Wochen, da kennt der Fiskus keine Gnade. Damit alles reibungslos klappt, gibt es ein eigenes Steuerformular, die Anlage R.

Zudem wird der Überwachungsstaat auch auf Rentner ausgedehnt. Nicht nur, dass der Fiskus alle inländischen Bankkonten in einer Datenbank speichert und fast alle EU-Staaten dem deutschen Fiskus für die im Ausland kassierten Zinsen Kontrollmitteilungen schicken. Auch über die Renten weiß der Fiskus künftig Bescheid, da er von den Rentenversicherungsträgern jährlich eine Rentenbezugsmitteilung bekommt. Jetzt haben wir den Salat.

Dies bedeutet: Jeder Rentner mit Nebeneinkünften, sei es in Form einer Betriebspension, aus Kapital oder Mietshausbesitz, wird prüfen müssen, ob er von dem neuen Gesetz, das sich Alterseinkünftegesetz nennt, betroffen ist. Wenn ja, sollte er erstens eine Steuererklärung abgeben und zweitens finanziell Vorsorge treffen für die Steuernachzahlung und die Vorauszahlung für das Folgejahr.